Subject: 89 Jahre Sender Leizig / MDR
Posted by audion on Thu, 28 Mar 2013 09:58:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Der zweite deutsche Sender, der Sender Leipzig der MIRAG bzw. des MDR, der zur Zeit noch auf 783 kHz mit 100 kW das Programm des MDR INFO ausstrahlt, wird das Jubiläum "90 Jahre Radio in Deutschland" nicht mehr erleben! Am 1. März 1924 in Betrieb genommen (siehe hier), wird er kurz nach seinem 89. Geburtstag am 30. April 2013 verstummen.
Dieses Schicksal ereilt alle drei noch arbeitenden Mittelwellen-Sender des MDR-INFO: Leipzig-Wiederau 783 kHz, Dresden-Willsdruff 1044 kHz und Reichenbach 1188 kHz.
Vor allem der starke Sender Leipzig Wiederau, der mit 100 kW sendet (sendete), wird vor allem den Liebhabern alter Funktechnik fehlen, denn er war im mitteldeutschen Raum der Sender, der auch noch Detektor-Empfang gestattete. Damit dürfte dieser Sender so langsam in die Rubrik "Historisches" fallen.
Die Alternative für den Sammler: das Heimsenderlein!

Auf meine Anfrage beim MDR erhielt ich folgende Antwort:

Sehr geehrter Herr Eckardt,

Vielen Dank für Ihre E-Mail vom 20.03.2013 und Ihrem großen Interesse an unserem Programm MDR INFO. Das freut uns sehr.
Korrekt ist, dass die Mittelwellenübertragung von MDR INFO am 30. April 2013 endet.

Zu den Hintergründen möchte ich Ihnen gerne folgendes erläutern:

Der MDR setzt verstärkt auf die digitale Verbreitung seiner Hörfunkprogramme und treibt den Ausbau des Digitalradio-Sendernetzes intensiv voran. Im Zuge dessen konzentriert sich der MDR auf zwei zukunftsfähige terrestrische Hörfunkplattformen: Digitalradio und UKW und beendet die Mittelwellenausstrahlung von MDR INFO. Betroffen sind die Senderstandorte Leipzig-Wiederau 783 kHz, Dresden-Wilsdruff 1044 kHz und Reichenbach/Oberlausitz 1188 kHz.

Damit kommt der MDR der Forderung der Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs (KEF) nach, die eine Einstellung der Verbreitung von Hörfunkprogrammen über Lang- und Mittelwelle vorsieht.

Anfang April 2013 greift der nächste Ausbauschritt des Sendernetzes. Folgende Regionen werden dann auch über Digitalradio versorgt sein: Ostsachsen (Sender Löbau), mittleres Erzgebirge (Sender Geyer) und Westthüringen (Sender Inselsberg). Darüber hinaus sind weitere Standorte in Planung, die 2014/2015 in Betrieb gehen sollen.

Bereits im September vergangenen Jahres wurde in Sachsen-Anhalt der Sender Kapaunberg in Betrieb genommen, der seitdem die Landeshauptstadt Magdeburg sowie die umliegende Region mit Schwerpunkt der A2 zwischen Niedersachsen und Brandenburg versorgt.

Von dem Ausbau des Digitalradio-Sendernetzes profitiert neben MDR SPUTNIK insbesondere MDR INFO, das zum Teil nur über ein lückenhaftes UKW-Sendernetz verfügt: Mit dem neuen Digitalradio wird der Empfang des MDR-Nachrichtenradios deutlich verbessert.

Zum Empfang von Digitalradio benötigt man ein DAB+ taugliches Radiogerät. Im Handel

sind die Empfänger in allen Varianten und Preisklassen erhältlich. Und die Vielfalt der am Markt verfügbaren Endgeräte nimmt weiter zu. Einen Überblick über die derzeit am Markt erhältlichen Geräte können Sie gerne einsehen unter: www.digitalradio.de.

Die Geräte zeichnen sich unter anderem dank automatischer Sendersuche durch einfache Bedienbarkeit sowie durch bessere Tonqualität und Zusatzdienste aus.

Zusätzlich können Sie Ihr Nachrichtenradio aber auch über Internet, über digitales Kabel und digitalen Satelliten empfangen.

Freundliche Grüße
Madeleine Rüdiger
Assistentin der Programmchefin
MDR INFO
Hörfunkdirektion

Keinen Kommentar möchte ich abgeben, aber Fakt ist, dass der MDR INFO weder auf UKW (FM) noch auf DAB+ flächendeckend im Verbreitungsgebiet des MDR zu empfangen ist. Vor allem im ländlichen Raum wird ein Verlust von Hörern auftreten. In den Ballungsgebieten und größeren Städten gibt es keine Probleme, weder mit FM noch mit DAB+. Aber ob "Max und Lieschen Durchschnittsbürger" bereit sind, sich ein neues Digital-Radio zu kaufen....wo doch der alte Empfänger noch sooo schön "spielte"?? Und dann ist noch fraglich, ob überall im Hause vom Keller bis zum Boden auch Empfang möglich ist!

Wolfgang Eckardt

Subject: Aw: 89 Jahre Sender Leizig / MDR
Posted by audion on Sat, 04 May 2013 11:45:53 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ja, nun ist es aus mit der Mittelwelle des MDR: Wiederau 783 kHz, Reichenbach 1188 kHz, Wilsdruff 1043 kHz sind verstummt - kein MDR-Info mehr. Lediglich eine Ansageschleife läuft noch für ein paar Tage und gibt die Empfehlung - auf "... die perfekte Klangqualität von MDR-Digital-Radio ..." auszuweichen. Kein Hinweis auf UKW, wozu auch, ist nur eine Frage der Zeit und die gleiche Prozedur der Abschaltung erfolgt für die UKW-Sender. Also, wer MDR-Info hören will: auf in den nächsten Fachmarkt und neue Radios mit DAB+ kaufen; den Handel und die Industrie wird's freuen. Aber bitte auch ans Autoradio denken..... Da wird es nämlich etwas komplizierter mit dem Austausch. Da hängt meist der Bordcomputer mit dran!

Aus der Sendeanlage Leipzig-Wiederau kommt nur noch UKW von dem höheren Mast (236 m). Der andere weithin sichtbare Rohrmast (211 m) steht nur noch "rum" und die Dreieck-Flächenantenne für den MW-Sender ist ja nun auch nutzlos geworden.
Warum aber erhält Wiederau keinen DAB+-Sender? Die Antennen gibt es, denn schließlich wurde ja von dort "terrestrisch" auf Band III Fernsehen ausgestrahlt. - Wir werden sehen .... und hören....?

Und hier ist der "Abgesang" des Senders Wiederau 783 kHz zu hören, sozusagen die "letzten Atemzüge" des Senders.
Danke an unser Mitglied Hagen Pfau, der ein letztes Mal den Sender Wiederau auf 783 kHz mit einem Detektorempfänger eingefangen hat.

Wer noch etwas zur Leipziger Mittelwelle wissen möchte, kann ja mal hier reinschauen...

W.E.

Subject: Aw: 89 Jahre Sender Leizig / MDR - Berichtigung
Posted by audion on Mon, 06 May 2013 19:45:55 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Im vorigen Beitrag habe ich mich an einer Stelle geirrt, daher hier eine Berichtigung.

Von den beiden großen Rohrmasten wird der größere mit J 1 (236 m) benannt - der ist ohne Funktion. Er wurde 1953 als selbststrahlender Antennenmast mit 136 m Höhe errichtet und 1958 auf 236 m verlängert. Er sollte bereits im September 2012 gesprengt werde. Dieser Termin wurde mehrfach verschoben, weil die Gefahr zu groß ist, den kleineren Mast, 1969 mit 211 m Höhe errichtet, mit seinen noch "funkenden" Antennen (UKW) zu beschädigen.
Hier ein Bild der noch stehenden Antennenmasten, von denen also nur noch der ganz rechte als Antennenträger fungiert.

Die Informationsschleife, die seit dem 30. April 2013 noch gesendet wurde, ist heute (6.5.) im Laufe des Vormittags auch verstummt. - Ruhe ist.....

W.E.

File Attachments
1) Wiederau_Antennen_alle_2011_web.jpg, downloaded 2613 times

---

Subject: Aw: 89 Jahre Sender Leizig / MDR
Posted by Kellerkind on Thu, 09 May 2013 19:24:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Den "Abgesang" habe ich auch noch aufgenommen.....

Und hier ein Foto vom Sendemast in Wilsdruff. Aufgenommen am 1. Mai 2013

File Attachments
1) P1090041.jpg, downloaded 1808 times

Subject: Aw: 89 Jahre Sender Leizig / MDR
Posted by audion on Wed, 23 Oct 2013 19:34:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Mast wird gesprengt
Nach einigen bereits erfolgten Ankündigungen soll nun am kommenden Freitag, dem 25. Oktober 2013, der ungenutzte Mast J1 (236 m) in Wiederau gegen 14.00 Uhr endgültig gesprengt werden.

https://www.gfgf.org/Forum/index.php?t=getfile&id=1344&a mp;a mp;S=f6a2409f958198e5e3b12c93674c9592
Im Bild ist das der zweite Mast von rechts.

Das war's dann....

Wolfgang Eckardt

Subject: Aw: 89 Jahre Sender Leizig / MDR
Posted by audion on Sat, 26 Oct 2013 07:59:31 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Mast 1 planmäßig gesprengt.

Der Mast J1 steht nicht mehr. Planmäßig erfolgte nun doch die Sprengung am 25. Oktober 2013 gegen 14.00 Uhr.
Der noch stehende Rohrmast bleibt vorerst bestehen. Er trägt Antennen für verschiedene Sender. Der MDR hat dazu eine Nachricht verfasst, siehe hier.

W.E.

Subject: Aw: 89 Jahre Sender Leizig / MDR
Posted by Anonymous on Thu, 10 Apr 2014 22:36:19 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Nicht nur der Leipziger Sender, sondern auch der 200-kW-Mittelwellensender in Wachenbrunn musste seinen Betrieb einstellen. Im vorigen Jahr wurden alle Sendemaste gesprengt (Datum weiß ich nicht mehr genau). dieser Sender ging 1971 ans Netz, nachdem er aus Erfurt nach Wachenbrunn verlagert worden ist. In dieser Nähe zue ehemaligen innerdeutschen Grenze war er als "Trommel" eingesetzt. Nach dem politischen Zusammenbruch der DDR wurde der Sender als "MDR Info" weiter betrieben, nach der Stillegung dieses Senders arbeitete er weiter als "Stimme Russlands", dem deutschsprachigen Programm von Radio Moskau. Als die Russen den Sender nicht mehr weiter finanzieren wollten, kamen die Sprengmeister. derzeit wird alles, was noch an diesen Sender erinnert, demontiert. Es ist aber derzeit nicht bekannt, ob auch alle zugehörigen Gebäude verschwinden sollen, oder ob man diese weiterhin (für

was auch immer) Nutzen will. Leider ist die Demontagefirma, die Transradio AG, nicht sehr kooperativ, Sammler bekommen von denen nichts. Da inzwischen auch die Demontage weit fortgeschritten ist, dürften Nachfragen wegen Einzelteilen ohnehin sinnlos sein.

Subject: Aw: 89 Jahre Sender Leizig / MDR
Posted by Getter on Tue, 20 May 2014 16:58:52 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Anmerkung Moderation :
Einige Beiträge aus diesem Thread wurden in 'Quarantäne' verschoben, da sie nicht wirklich zu diesem Thema passten.
Sofern ein Thread zum GFGF-'Heimsender' eröffnet wird, werden jene Beiträge voraussichtlich dort wieder erscheinen.